Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 60 (1973)

Heft: 12: Jubiläumsnummer 60 Jahre = Numéro 60e anniversaire

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Überall wo hohe Ansprüche an die Heizung und das Warmwasser gestellt werden ist Hoval dabei. Zum Beispiel:

Wohnüberbauungen



Kalkofen, Horgen Bauherr: Mobag und W. Hegetschweiler Generalunternehmer: Mobag Hoval-Hochleistungskessel 4.6 Mio kcal/h



Ocht, Greifensee Bauherr: Gryfag AG Generalunternehmer: Ernst Göhner AG Hoval-Hochleistungskessel 6,3 Mio kcal/h



Lindenhof, Wettingen Bauherr: Pensionskasse Brown Boveri & Co. Architekt: Suter + Suter Hoval-Hochleistungskessel 3,3 Mio kcal/h



«Sonnhalde», Adlikon-Regensdorf

Bauherr: Winterthur-Leben, Fürsorgefond Maschinenfabrik Oerlikon Generalunternehmer: Ernst Göhner AG Hoval-Hochleistungskessel 5,4 Mio kcal/h



Quai du Seujet, Genève Bauherr: Stadt Genf, Julliard & Bolliger, Roulet & Cie. Architekten: D. Julliard, J. Bolliger, R. Favre, A. Gaillard Hoval-Hochleistungskessel 3,15 Mio kcal/h

Geschäftshäuser



Pizol-Park, Mels/Sargans Bauherr: Migros-Genossenschaft Architekten: Rausch, Ladner + Clerici Hoval-Hochleistungskessel 2,7 Mio kcal/h



SIA-Haus, Zürich Bauherr: Schweiz. Ingenieurund Architekten-Verband Architekten:

H. von Meyenburg, P. Keller Hoval-Hochleistungskessel 1,4 Mio kcal/h



Dow-Chemical Europe SA, Horgen Bauherr:

Dow-Chemical Europe SA Architekten: Leuzinger & Kindlimann Hoval-Hochleistungskessel 5 Mio koal/h



Elektro-Watt, Zürich Bauherr: Elektro-Watt AG Architekten: W. Niehus, G. Albisetti, E. Schriever, F. Niehus Hoval-Hochleistungskessel 2.75 Mio kcal/h



«Trompete» Wetzikon Eigentümerin: Union Rückversicherungs-Gesellschaft Generalunternehmer: Oerlikon-Bührle Immobilien AG Hoval-Hochleistungskessel 3,6 Mio kcal/h

Öffentliche Bauten, Schulen, Sportzentren, Spitäler



Technikum Buchs SG Bauherr: Kt. St. Gallen, Graubünden, Fürstentum Liechtenstein Generalunternehmer: Oerlikon-Bührle AG Architekt: R. Jegher Hoval-Hochleistungskessel 1.4 Mio kcal/h



Sportzentrum Kerenzerberg Bauherr: Kanton Zürich und KZVL (Kantonalzürcherischer Verband für Leibesübungen) Architekt: H. Oetiker Hoval-Hochleistungskessel 1,525 Mio koal/h



Krankenheim Mattenhof Bauherr: Stadt Zürich Generalunternehmer: Mobag Architekten: Prof. Kunz + Götti Hoval-Hochleistungskessel 4 Mio kcal/h



Technikum Rapperswil Bauherr: Kantone Zürich, St. Gallen, Schwyz, Glarus Generalunternehmer: Oerlikon-Bührle Immobilien AG Architekt: P. W. Tittel Hoval-Hochleistungskessel 2,7 Mio kcal/h



Säntis Bergstation Bauherr: Eidg. Baudirektion und Säntis Schwebebahn AG Architekten: E. + R. Gujer + M. Pauli Hoval-Hochleistungskessel 900 000 kcal/h

Hotels und Ferienzentren



Hotel Sun-Star, Grindelwald Bauherr: Sunstar-Holding AG Architekt: E. Wiedenmann Hoval-Hochleistungskessel 3,15 Mio kcal/h



Haute-Nendaz Bauherr: Heliotour Invest Architekt: A. Bornet Hoval-Hochleistungskessel 4,5 Mio kcal/h

Super-Transalpina.



Ferienzentrum Soleval, Lenzerheide/Valbella Bauherr: Soleval Lenzerheide AG (Tochtergesellschaft der

(Tochtergesellschaft der Elektro-Watt AG) Architekt: J. P. Darbellay Hoval-Hochleistungskessel 3,85 Mio kcal/h



Hotel Atlantis, Zürich Bauherr: Hotel Atlantis AG Architekten: H. + A. Hubacher + P. Issler Generalunternehmer: Mobag Hoval-Hochleistungskessel 2,75 Mio kcal/h



Hotel Alexandra-Palace, Arosa

Bauherr: H. Jäger Architekten: A. + E. Muhl Hoval-Hochleistungskessel 2.7 Mio kcal/h

Der Heizung und Warmwasserbereitung kommt in jedem Neu- und Umbau-Projekt eine besondere Bedeutung zu. Neben den günstigen Erstellungskosten stehen der Wohnkomfort sowie die Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit im Vordergrund. Es geht aber auch um den Platzbedarf, um den Umweltschutz, um die Garantie und den Kundendienst. Deshalb ist es für Sie wichtig, den zuverlässigen Partner zu wählen.



Hoval Herzog AG, 8706 Feldmeilen Telefon 01 - 731282 / 734242 Büros in Basel, Bern, Lausanne, Lugano Verkauf und Kundendienst auch in Deutschland (Krupp-Kessel), Oesterreich, Benelux, England, Frankreich, Italien



Wettbewerbsentscheide

Primarschulhaus mit Turnhalle in Bronschhofen SG

Die Expertenkommission fällte folgenden Entscheid: Die ausgesetzte feste Entschädigung von Fr. 2500.- ist an alle fünf Projektverfasser auszubezahlen. Die Zuschlagspreissumme von Fr. 3000.- wird wie folgt verteilt: Walter Boltshauser, Bütschwil (Fr. 1200.-); Josef Leo Benz, Arch. SIA, Wil (Fr. 1000.-); Häne Kuster + Kuster, Arch., Wil (Fr. 800.-). Die Expertenkommission empfiehlt der Schulbehörde einstimmig, den Verfasser des ersten Preises mit der Weiterentwicklung zu beauftragen. Expertenkommission: E. Eisenegger, Schulratspräsident, Bronschhofen; W. Blöchlinger, Arch., Uznach; M. Werner, Kantonsbaumeister, Greifensee. Beratende Stimme: Schulrat Bronschhofen (7 Mitglieder); M. Siegrist, Kant. Hochbauamt, St. Gallen.

Überbauung des Viktoria-Areals in Köniz-Wabern -Überarbeitung der Projekte

Die Direktion der eidg. Bauten veranstaltete im Herbst 1972, im Auftrag des Eidg. Departements des Innern, einen Projektwettbewerb für die in Köniz-Wabern zu erstellenden Neubauten des Eidg. Statistischen Amtes. Aufgrund der Resultate dieses Wettbewerbs wurden im Frühjahr 1973 die nachstehend aufgeführten Architekten beauftragt, ihre Projekte, gemäss den vom Preisgericht aufgestellten Schlussfolgerungen, zu überarbeiten: Franz Meister, Arch. BSA/SIA, Bern; P. Freund und Partner, Arch., Bern; Theo Hotz und Ruedi Beyeler, Arch., Bern. Die drei eingeladenen Architekten haben fristgerecht, bis am 15.10.1973, je ein überarbeitetes Projekt abgeliefert. Die Expertenkommission, der unter dem Vorsitz von Prof. J.W. Huber, Arch., Direktor der eidg. Bauten, Bern, die folgenden Fachexperten angehörten: F. Brugger, Arch., Lausanne; O.Glaus, Arch., Zürich; E.Haeberli, Arch., Abteilungschef Hochbau, Direktion der eidg. Bauten, Bern; M. Hartenbach, Ing., St-Blaise; W. Rüetschi, Arch., Baukreisdirektor, Direktion der eidg. Bauten, Bern; H. Zaugg, Arch., Olten, stellte mit Genugtuung fest, dass die eingereichten Projekte auf einem beachtlichen Niveau standen. Die Expertenkommission empfiehlt der ausschreibenden Behörde, Herrn Franz Meister mit der Weiterbearbeitung seines Projektes zu beauftragen.

Gemeindezentrum Lausen BL

Das Preisgericht fällte folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 8000.-): Rolf Georg Otto, Arch. BSA/SIA, Liestal, A. Ruegg, Arch. SIA, J. Geier, Arch. SIA, P. Müller (Teilhaber); 2. Rang (Fr. 7400.-): H. Predieri, W. Minder, HR. Buser, Arch. FSAI, Basel; 3. Rang (Fr. 7200.-): Peter Hünerwadel, Arch. SIA, Basel; 4. Rang (Fr. 5000.-): G. Belussi + R. Tschudin, Arch. SIA, Basel (Mitarbeiter: W. Klay, Arch., M. Noorlander, Std. Arch.); 5. Rang (Fr. 4800.-): Theo Hotz, Arch., Wettingen.



(Mitarbeiter: H. Moser); 6. Rang (Fr. 4600.-): Robert Häfelfinger, Arch. SIA, Sissach; 7. Rang (Fr. 3000.–): Gass + Boos, Arch. BSA/SIA, Basel (Mitarbeiter: Izakovic, Arch. SIA). Die in der ersten Bauetappe zu erwartenden Aufgaben, Schulhaus mit Sportanlagen sowie Gemeindeverwaltung, sollen an den Standorten erstellt werden, die vom Verfasser des erstprämiierten Projektes vorgesehen sind. Vor der Erteilung eines Projektierungsauftrages ist das Raumprogramm neu zu überprüfen und nötigenfalls nach den Finanzierungsmöglichkeiten zu begrenzen. Die Gemeindebehörde ist frei in der Wahl des Architekten, wobei begrüsst würde, wenn das Resultat des Wettbewerbs berücksichtigt werden könnte.



stapelbar, kuppelbar

das grosse Ideal als

Mehrzweck-Stuhl

Restaurants, Tea-Rooms, Kantinen, Konferenz- und Vortrags-Säle

freie Besichtigung unserer internationalen permanenten Gross-Ausstellung

«City-West» in Bern



Rudolf Meer + Kaufmann AG 3008 Bern Effingerstrasse 21 Telefon 031 25 28 28